



<https://bz.11/2xy1>

TISCHTENNIS-SASIONAUFTAKT FÜR DEN TTK GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 20.09.2023 um 08:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Tischtennis-Spielerinnen des TTK Großburgwedel können es kaum erwarten, in die neue Saison der 3. Bundesliga Nord zu starten. Gleich zum Auftakt erwartet sie eine spannende Herausforderung gegen den VfL Kellinghusen. Einen Gegner, der schwer einzuschätzen ist. Die Gäste aus Schleswig-Holstein kämpften bis zum Ende der vergangenen Saison gegen den Abstieg, mussten jedoch häufig auf ihre Spitzenspielerinnen Katia Baravok und Galila Nasser verzichten. Jetzt sind beide wieder aktiv und werden das etablierte Team des VfL Kellinghusen enorm verstärken. Dies macht die kommende Begegnung umso interessanter, da die Gäste in Bestbesetzung antreten werden. Der TTK Großburgwedel blickt mit großer Vorfreude auf die 30. Saison in Folge auf Bundesebene. Das Team hat sich im Vergleich zur Vorsaison kaum verändert. Lediglich Julia



Madlin Heidelberg und ihr Team erwarten den VfL Kellinghusen
Michael Junker

Stranz kam von Braunschweig nach Burgwedel und ersetzt Sofia Stefanska. Die Spitzenspielerin Caroline Hajok, die kürzlich bei den World University Games 2023 in Chengdu (China) mit dem Einzug ins Achtelfinale für Aufsehen sorgte, wird erneut das Team anführen. Am kommenden Wochenende werden Aida Rahmo, Maria Shiiba und Madlin Heidelberg die Mannschaft komplettieren. "Unser Ziel für die Saison ist klar definiert: Wir möchten einen der ersten drei Plätze erreichen", gibt Trainerin Natalie Horak als Ziel aus. Teammanager Michael Junker ist sich bewusst, dass dies in Anbetracht der ausgeglichen starken Liga eine ehrgeizige Herausforderung darstellt. Das Spiel findet am kommenden Sonnabend, 23. September 2023, um 14 Uhr in der Grundschule Großburgwedel statt. Der TTK Großburgwedel hofft auf zahlreiche Unterstützung der Fans und verspricht ein packendes Match, um die neue Saison gebührend einzuläuten. Im Anschluss an das Bundesligamatch tritt dann noch Teammanager Michael Junker persönlich an den Tisch. Grund hierfür ist das Vereinsduell der 1. gegen die 2. Herren in der Bezirksklasse. Ein besonderer Abschluss für diesen Tischtennis-Sonnabend.